

Redaktionsadresse: Für den Raum einer geordneten Seite...

Wagenpreis: Für Dresden vordienstlich 2 Mark 50 Pf...

Amtlicher Teil.

Dresden, 23. November. Se. Großherzogliche Hoheit der Prinz Maximilian von Baden ist gestern abend 7 Uhr 20 Min. nach Berlin abgereist...

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Erledigt: I. die 6. hängige Lehrstelle in Steinscheid...

Wichtigster Teil.

Aus Konstantinopel

wird und geschrieben: Die nunmehr seit Wochen nicht unterbrochene Ruhe hat nicht verfehlt, auf die hiesige Bevölkerung ihren wohlthuenden Einfluss zu üben, und wenn auch von der Entwicklung eines eigentlichen Geschäftslebens noch keine Rede sein kann...

des Sicheheitsdienstes, der Steuererhebung etc. Allerdings ist noch zweierlei notwendig, wenn wirklich etwas erreicht werden soll: die Ausmerzung der ungetreuen Beamten, ohne welche jede Reform nur ein toter Buchstabe bleiben würde...

würden sich voraussichtlich die Unterhandlungen mit dem französischen Kapitale, welches hier in Betracht kommt, wieder zerbrechen, wenn der Marineminister auf der Übernahme des Geschäftsbetriebes bestehen sollte...

In der französischen Deputiertenkammer

wir am Sonnabend von einem Wesen die Rede, von dem es in der letzten Zeit bereits recht ruhig geworden ist. An greifbarer Gestalt hat dieses Wesen in der Zwischenzeit allerdings nicht gewonnen...

Die viel und mit Recht gesuchte Einmütigkeit und tatkraftige Durchführung der französischen Parteien und vor allem auch des französischen Parlaments in Fragen der auswärtigen Politik hatte es doch nicht zu verhindern vermocht, daß wenigstens eine ganz bescheidene Anfrage nach den französisch-russischen Beziehungen von einem Abgeordneten in der Deputiertenkammer gestellt worden war...

Angewiesen ist man natürlich bemüht, zur Vergleichung der dringendst nötigen Ausgaben und in Anbetracht der gegenwärtig sehr spärlichen Steuereinnahmen und Zolleinnahmen Geld in anderer Weise zu beschaffen. Zu diesem Zwecke trägt sich der Marineminister mit dem Gedanken, die Dampfschiffahrtsgesellschaft „Wassfisch“ zu verpachten...

Man kann nun aber die französisch-russischen Beziehungen denken, wie man will, das Eine beweist unseres Erachtens auch das jüngste Wortgespräch des französischen Ministers, dieses ewige Nichtredens können wir man doch so gern reden möchte, daß nämlich die „Entente“ mit Russland den Hoffnungen, auf die es doch Frankreich allein ankommt, nicht gerecht wird...

Tagesgeschichte.

Dresden, 23. November. Se. Majestät der König wohnten mit Sr. Großherzogin Dohheit dem Prinzen Maximilian von Baden am Sonntag abend der Vorstellung der Reichsoper...

Bei Ihrer königlichen Majestät wurden gestern, Sonntag, nachmittags 5 Uhr in Villa Strehlen königliche Kammermusik gespielt...

Se. Majestät der König kamen heute vormittag von Villa Strehlen ins königliche Residenzschloß und nahmen die Vorträge der Herren Staatsminister und Departementchefs der königlichen Postämter sowie militärische Meldungen entgegen...

Abends 7 Uhr 31 Min. wollen Se. Majestät der König sich mit Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Georg mittelst telegraphischer Schnellpost nach Leipzig begeben, um morgen auf Ehrenbürgerlicher Weise zu jagern. Bei der Abreise in Leipzig, die abends 9 Uhr 12 Min. erfolgt, findet auf dem Bahnhofsplatze feierliche Begleitung statt...

Deutsches Reich.

Berlin. Se. Majestät der Kaiser haben am Sonntag abend die Vorträge des Herrn Generalkommandanten des Kavallerie Regiments v. Schlieffen...

Die „Augsburger“ schreibt: Der Hpt. Graf v. Mirbach ist gestern nach ein Schreiben aus Friedrichsdorf erstent und ausgeschieden worden...

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: „An die im auswärtigen Amte fortgesetzten Verhandlungen wegen der im Verleke mit Russland herangezogenen politischen Schwierigkeiten werden in einzelnen Blättern Bemerkungen gemacht, als ob es sich dabei um neue handelspolitische Abmachungen handelte...“

Kunst und Wissenschaft.

Konzert. Am Sonnabend hat Hr. Richard Wagner im Hoftheater sein erstes historisches Klavierkonzert gegeben. Das Versehen des Pianisten, dem Ginelei moderner Konzertprogramme ausweichend mit der Würdigung alterer Kunst keine Hörer so annehmlich wie möglich zu unterhalten, verdient um so mehr Befall...

liches von John Bull, das er etwas jähm ansetzte, brachte er alle Stücke musterhaft klar, schon in der Tonmischung, mit vollendetster Beherrschung ihres formalen und geistigen Charakters zu Werke. In der zweiten Hälfte des Konzerts wurde er von mehreren ausgezeichneten Künstlern unterstützt...

Das Konzert war nicht besetzt, der Beifall der Hörerschaft reich für den Konzertgeber und die mitwirkenden Künstler. Diesen Erfolg betreffend, geben wir den besten empfindlichen Hinweis auf die kommenden zwei Musikabende...

„Hektor Berlioz“ dreitägige Oper „Benvenuto Cellini“ ist vorgestern bei ihrer ersten Aufführung im Berliner königl. Opernhause in einzelnen Teilen mit lebhaftem Beifall aufgenommen worden...

Das geistige Eigentum in den Konzerten. Man schreibt der „Pist. Ztg.“: Wenn sich die materiellen Verhältnisse der deutschen Komponisten, soweit sie für die Bühne sprechen, unter dem deutschen Reich gebessert haben, so verbanden die Tonkünstler dies in erster Reihe nicht nur der literarischen Schürfsucht, sondern auch der von Theaterdirektoren verhängenen Zensur...

bestimmung der materiellen Lage der Tonkünstler nur auf solche erstreckt, die für das Theater schaffen, während — im Gegensatz zu der französischen Rechts- und Kunstanschauung — gerade die vornehmste Spezies des Tonkünstlers, die des für den Konzertsaal, bei es in einem Instrumentalmusik, bei es in der Form des Cantos und der Kammermusik schaffenden, von etwajigen Aufstellungen freier haben sich, sich wiederum lebhaft mit der Ehre abfinden muß...